

## Funkkonzept Feuerwehr Stadt Nidda

### Lagemeldung:

Nach dem **Status 4** an der Einsatzstelle soll **schnellstmöglich** eine **Lagemeldung** (Status 5) per Funk, auf der FB BG FW, **an die Leitstelle** erfolgen. Soweit möglich soll bereits eine erste **Lage auf Sicht** an die Leitstelle erfolgen.

### Anleitung zum Funkkonzept:

Bei **jeder Alarmierung** rüstet sich der **GF** mit **zwei Funkgeräten** aus und schaltet die Gruppen **DMO 315 F** (bei Gebäudefunkanlagen die Gruppe OV A) sowie die **FB EG 16**. Über die FB EG sind die alarmierte TEL (Technische Einsatzleitung gem. HBKG § 41) und/oder der ZF/ELW/Florian Nidda erreichbar und kann ggf. auch über eine größere Entfernung erreicht werden, ohne die FB BG FW zu blockieren.

Sobald ein **Trupp im Innenangriff (DMO 315 F oder Gebäudefunkgruppe OV A)** ist, sind im Außenbereich keine Funkgespräche auf dieser Gruppe zu führen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Gruppe **FB EG 16** der **Führungskanal** ist. Daher sollen **Gespräche** zwischen **Trupp und GF** im **Außenbereich möglichst mündlich** und **nicht per Funk** erfolgen, da sich der GF in der Regel in der Nähe seiner Trupps befindet! Das Funken im Inneren eines Gebäudes ist über die FB EG 16 nicht möglich. Daher ist hierfür die Gruppe DMO 315 F (bzw. Gebäudefunk OV A) und im zweiten Abschnitt ggf. die Gruppe DMO 310 F oder eine vom TEL zugeteilte Gruppe zu nutzen. Die Reichweite der DMO Gruppen kann **bis** zu 3 km betragen (Gebäudefunk OV A funktioniert auch im näheren Umfeld des Gebäudes). Dies ist jedoch stark von der Umgebung abhängig.

Je nach Lage können vom TEL weitere Abschnitte gebildet und entsprechend weitere Gruppen zugewiesen werden.

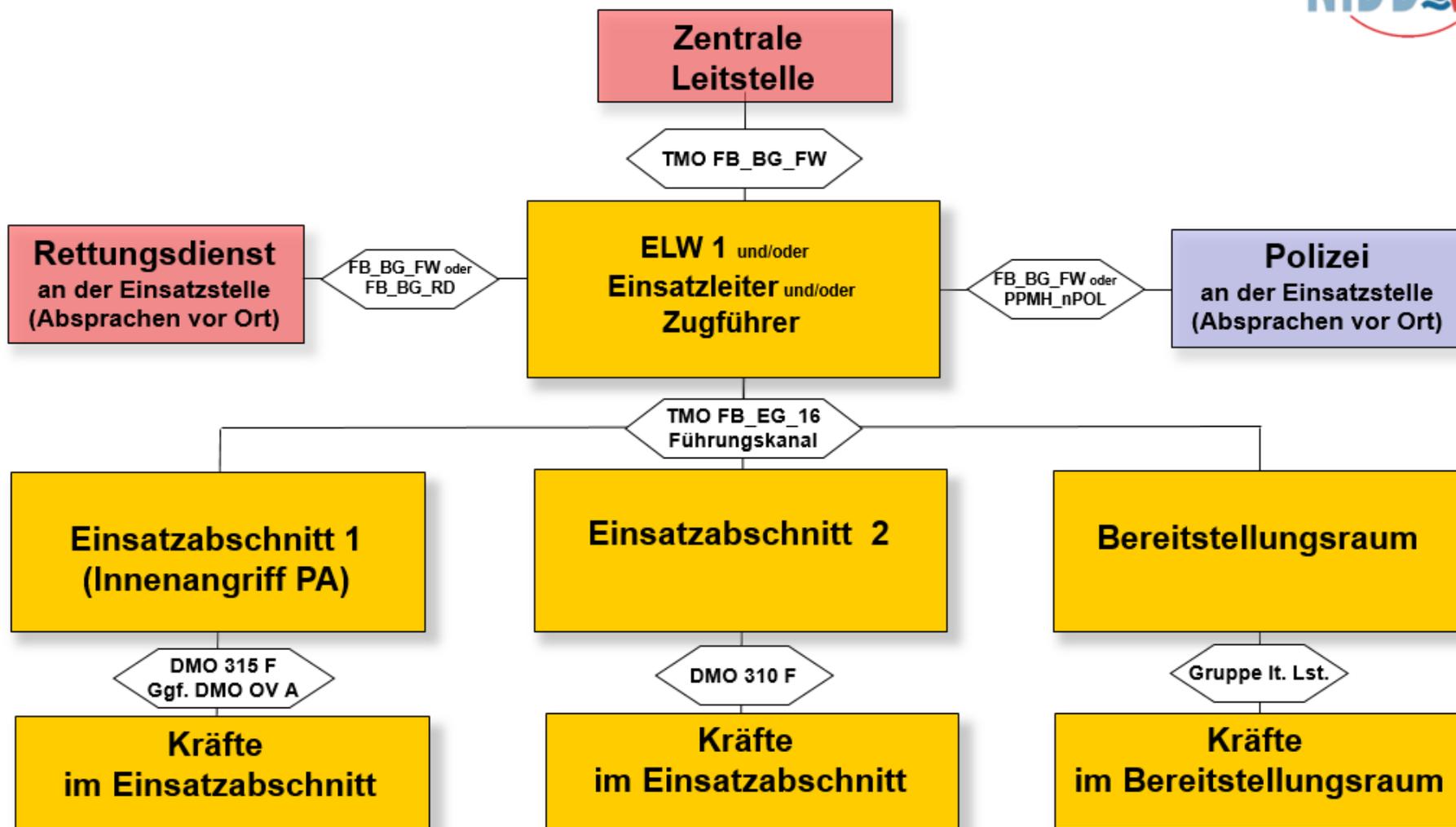
Soweit der ELW mit alarmiert ist, ist diesem bei jedem Einsatz nach dem Ausrücken über die FB EG 16 eine Stärkemeldung, sowie die Anzahl der AGT durchzugeben. Sollte kein ELW mit alarmiert sein, ist vom jeweiligen TEL vor Ort anhand des Vordrucks eine Kräfteübersicht anzufertigen.

Da nur eine begrenzte Anzahl an Funkgeräten zur Verfügung steht und der **GF zwei Funkgeräte** benötigt, muss dieser entscheiden, welcher Trupp kein Funkgerät erhält.

Da die TEL bzw. der ZF/ELW sowie der Florian Nidda die FB EG 16 geschaltet haben, soll diese Gruppe auch bei z.B. Unwetterlagen, sowie Verkehrsunfällen und anderen Lagen für die Kommunikation der Führungskräfte genutzt werden.

Entsprechende Vordrucke wie z.B. Kräfteübersicht, Einsatzberichte, Einsatztagebuch etc. werden in Zukunft auf der Homepage zu finden sein.

Für die Umsetzung ist zwingend nötig, dass die GF mit je zwei Funkgeräte ausgestattet sind.



Es wird darauf hingewiesen, dass unnötiger Funkverkehr vermieden werden soll. Gerade im Außenbereich entlastet das persönliche Gespräch unter den Führungskräften den Funk.